



Protokoll Schulelternratssitzung vom 10.09.2025

Leitung: Carsten Andresen
Protokoll: Matthias Küster
Ort: Gymnasium Athenaeum Stade, Aula
Uhrzeit: Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:35 Uhr
Anwesende: 20 Elternvertreter/-innen (davon 4 Eltern mit doppelter Stimme) und 5 Eltern
Schulleitung Herr Niestroj

TOP 1 Begrüßung

Herr Andresen begrüßt die anwesenden Eltern und Herrn Niestroj zur 1. Schulelternratssitzung im Schuljahr 2025/2026.

Er stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde.

Die Teilnehmerliste wird mit der Bitte zur Unterschrift und zur Prüfung der richtigen Email-Adresse herumgereicht.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2024

Das Protokoll wurde auf der Homepage des Athenaeums eingestellt unter der Rubrik Kontakt -> Schulelternrat -> Protokolle.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Es gibt keine Änderung zur Tagesordnung.

TOP 3 Fahrtkostenerstattung

Die Abtretung der Fahrtkostenerstattung ist die einzige Einnahmequelle des SER.

Bei der Vollversammlung werden die Fahrtkosten nur gewählten Elternvertretern erstattet.

Herr Andresen bittet um Abtretung und reicht Ausdrucke hierzu herum.

Eine blanko Vorlage liegt zudem auf der Homepage des Athenaeums unter der Rubrik Kontakt -> Schulelternrat (rechte Leiste des Bildschirms).

83,40 € war der Erlös von der letzten Sitzung. Der derzeitige Kassenstand beträgt 393,04€.

TOP 4 Bericht des SER-Vorstandes

Herr Andresen berichtet über den Vorstand des Schulleiterrates. Es müssen heute insgesamt sieben Personen gewählt werden, davon mindestens zwei Neue, da Annkathrin Gröne und Arne Reinecker ausscheiden.

Weiterhin berichtet er über den Kassenstand des SER. Einnahmen werden fast ausschließlich durch die Fahrtkostenerstattung erzielt (siehe TOP 3).

Am 27.02.2025 fand der Expertenvortrag „Entspannter lernen zu Hause“ in der VLG statt. Circa 200 Personen haben daran teilgenommen. Für das Frühjahr 2027 ist ein weiterer Vortrag geplant.

Zu TOP 6 – Projektwoche – berichtet Herr Andresen vorweg, dass es eine große Beteiligung der Eltern gab und er sich vor allem bei Nicole Hanowski, Madeleine Pönitz, Bianca Quast und Annkathrin Gröne an dieser Stelle schon einmal für ihr großes Engagement bedankt.

Zur I-Pad-Nutzung berichtet er, dass es noch keine einheitliche Mappenführung gibt (nur analog oder nur digital). Die Sperr- und Entsperrmöglichkeiten sind weiterhin noch in der Testphase. Federführend ist hier die Schul-IT des Landkreises. Alle drei Gymnasien sollen dieselben Regeln nutzen. Nach einem Erstversuch soll es nach den Herbstferien dann in Jahrgang 8 bei uns ausprobiert werden.

Digitale Versionen der Schulbücher können teilweise als Printplus günstig über die den SER-Vorstand erworben werden. Bei Bedarf kann der SER direkt angesprochen werden.

Die Microsoft Office Lizenzen, können derzeit nicht angeboten werden. Es soll jedoch bald wieder möglich sein.

TOP 5 Bericht des Schulleiters – Herr Niestroj

Herr Niestroj begrüßt alle Anwesenden.

Er berichtet über die Punkte Personal, Unterricht, Bau und Vermischtes.

- Personal:

- 3 Kollegen sind in den Ruhestand gegangen.
- Wir haben keine neuen Kollegen dazu bekommen. Das liegt auch an unserer Unterrichtsversorgung, die mit 104% besser als in vielen anderen Schulen ist. Aus diesem Grunde müssen wir wieder Abordnungen stellen. Mehrere Lehrer werden hier mit bis zu 10 Stunden abgeordnet. Da die Info erst zwei Tage vor Schulbeginn kam, musste der Stundenplan noch sehr kurzfristig wieder geändert werden. Hier muss das Verfahren optimiert werden.

- Nachdem wir letztes Schuljahr keine Referendare an unserer Schule hatten (Das war seit mindestens 30 Jahren das erste Mal, erzählt Herr Nistroj), sind in diesem Schuljahr mit Frau Lohmann und Herrn Paul gleich zwei Referendare bei uns tätig.
- Des Weiteren haben wir eine Praktikantin.
- Ein Kollege ist längerfristig erkrankt.
- Ausserdem fällt unser Schullassistent Herr Kempf krankheitsbedingt längerfristig aus. Hier gibt es aber bereits eine Stellenausschreibung zum 01.11.2025 zur Überbrückung. Die Stellenausschreibung ist auf der Homepage einzusehen.
- Unterricht:
 - Die 7. Und die 9.Klassen wurden zusammengelegt.
 - In der 11.Klasse gibt es ebenfalls eine Klasse weniger.
 - Positiv ist jedoch, dass die neuen 5.Klassen sechszügig sind mit circa 178 Kindern.
 - Die Oberstufe ist nur sehr klein. In Klasse 12 und 13 sind es jeweils lediglich 80-90 Schüler. Dementsprechend können nur weniger Kurse angeboten werden. Hier gibt es jedoch zu der bereits bestehenden Kooperation mit der VLG nun auch eine mit der IGS, damit Kurse schulübergreifend stattfinden können.
- Bau:
 - Im Südflügel Altbau schreitet die Brandschutzsanierung voran.
 - Zwischen Schule und Schulträger (Landkreis Stade) gab es ein erstes Abstimmungsgespräch zur Sanierung der Aula, die in 2026 starten soll. Nach Abstimmung mit den Fachschaften Darstellendes Spiel und Musik soll nach den Herbstferien ein weiteres Gespräch stattfinden.
 - In der Sporthalle dürfen ab sofort auch Veranstaltungen mit bis zu 800 Personen stattfinden. So soll dann die Abi-entlassung fortan hier stattfinden anstatt im Stadeum.
 - Bei der Sanierung der Harsefelder Straße ist die Baustelle weiter in unsere Richtung gewandert. Hier ist Herr Nistroj zukünftig mit im Verteiler, damit die Kommunikation besser läuft.
- Vermischtes:
 - Herr Nistroj sieht in der Projektwoche eine tolle und gelungene Veranstaltung. Die Ergebnisse findet er beeindruckend. Einen Eindruck darüber konnte sich am Donnerstag bei der Vorstellung auch unser Landrat Kai Seefried machen,

der dort anwesend war. Von der Projektwoche soll es noch eine Auswertung geben.

- Es wird in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbasar geben.
 - Ausserdem organisiert der 12.Jahrgang für die 5. Und 6.Klassen eine Halloween-Party am 30.Oktober.
 - Die Geld-Vergabe ist erstmal vom Tisch. So können Klassenfahrten weiterhin geplant werden, ohne überall min. drei Angebote einholen zu müssen. Die Grenze ist auf 100.000 Euro festgelegt.
 - Das Budget der Schule ist derzeit angespannt. Aus diesem Grund wurde im Schulvorstand eine Medienpauschale (10 Euro) beschlossen, die jeder Schüler einmal pro Schuljahr zahlen muss. Es ist sowas wie früher das Kopiergeld. Ausserdem muss man zukünftig darüber nachdenken, ob mal noch alle Klassenfahrten machen kann.
 - Das Abitur wird dieses Jahr von einem Dezernenten begleitet (Dezernenten-Abitur). Dies war am Athenaeum schon lange nicht mehr der Fall und Herr Niestroj begrüßt das. Es ist sozusagen eine Art Qualitätskontrolle, bedeutet aber auch mehr Arbeit für die Lehrer, da diese weniger Zeit zum Korrigieren haben, da der Dezernent ebenfalls alle Klausuren prüft. Die Schüler bekommen davon wenig mit. Einzig seine Vorstellung am 25.November. Ausserdem kann es vorkommen, dass der Dezernent mit in der mündlichen Prüfung sitzt.
- Fragen der Eltern:
- Es wird nach dem zukünftigen Turnus der Projektwochen gefragt. Herr Niestroj erwähnt an dieser Stelle, dass die letzte richtige Projektwoche wohl 2002 gewesen sei. Er kann sich eine von nun an alle 2-3 Jahre gut vorstellen. Das müsse jedoch im Schulvorstand beschlossen werden. Ferner wird kurz diskutiert, ob die Projektwoche eher am Anfang oder am Ende eines Schuljahres stattfinden sollte. Hier gibt es zu beiden Terminen Pro- und Kontra-Argumente.

TOP 6 Nachlese Projektwoche

Frau Hanowski stellt eine Umfrage zur Projektwoche vor, aus der hervorgeht, dass die Woche sehr gut bei den Schülern angekommen ist und allen sehr viel Spaß gemacht hat. 647 von 888 Schüler haben an dieser Umfrage teilgenommen, was ein sehr guter Wert ist. Viele wünschen sich wieder eine Projektwoche. Das Feedback der Eltern unterstreicht dies. Dort wird betont, dass die Projektwoche großartig war und der Präsentationsnachmittag die Schulgemeinschaft zusammengebracht hat. Es gab viel tolle und vielseitige Projekte und sollte auf jeden Fall

wiederholt werden. Einzige Kleinere Kritikpunkte gab es an der Kommunikation, die nicht immer rechtzeitig erfolgte, und an der Ausschilderung am Projekttag, die noch zu verbessern wäre.

TOP 7 Wahlen

Die Wahlleitung übernimmt Carsten Andresen. Matthias Küster übernimmt die Schriftführung. Alle Wahlen wurden im Block durchgeführt (alle einstimmig ohne Enthaltungen).

Alle Wahlergebnisse sind auf der Homepage des SER veröffentlicht unter

Kontakt -> Schulelternrat -> Block Informationen des SER“ : Liste der Gremienvertreter 2025/2026.

Carsten Andresen und Nicole Hanowski wurden in ihren Ämtern als SER-Vorsitzender bzw. als stellvertretende Vorsitzende erneut für zwei Jahre einstimmig bestätigt.

TOP 8 Verschiedenes, Fragen und Anregungen

Ein Elternteil berichtet, dass die Vorlaufzeit bei der Zusammenlegung der 6.Klassen generell zu kurz war und hier die Kommunikation teilweise zu wenig war. Gerade in einer 6.Klasse läuft es derzeit noch gar nicht rund.

Der 12.Jahrgang möchte gerne Firmen für Spenden für den Abi-Ball etc. ansprechen. Es wird hier nach der richtigen Vorgehensweise gefragt. Herr Andresen verweist hier an Frau Trusheim als Jahrgangsansprechpartnerin und an den Förderverein, der Spendenbescheinigungen ausstellen kann.

An dieser Stelle wirbt Herr Andresen nochmal dafür, dass Eltern gerne in den Förderverein eintreten können.

Frau Hanowski macht im Anschluß ebenfalls noch Werbung für die Kabuschka. Hier werden auch immer Eltern benötigt, die helfen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Andresen, dass dieses Protokoll und auch alle Listen der Gremien auf der Homepage einzusehen sind.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Herr Andresen um 21:35 Uhr die Sitzung und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

gez. Carsten Andresen
Sitzungsleitung

gez. Matthias Küster
Protokollführung